FÜR DEN BENUTZER

Gebrauchsanweisung
Stûv μM [de]

September 2015 - SN 122141 > ...

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für einen Kaminofen von Stûv entschieden haben.

Dieser Kamin ist so konzipiert, dass er Ihnen möglichst viel Freude, Komfort und Sicherheit bietet. Der Kamin wurde mit größter Sorgfalt hergestellt. Sollten Sie trotzdem einen Defekt feststellen, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.

Inhalt

PRODUKTVORSTELLUNGE	**3**
Normen, Zulassungen und technische Daten	3
Abmessungen	4
Wie funktioniert Ihr Stûv micro Mega?	5
Brennstoffe	6
BEDIENUNG	**8**
Empfehlung	8
Vorsichtsmaßnahmen bei der ersten Inbetriebnahme	9
Grundlegende Bedienungshinweise	9
Anheizen	11
Betrieb des Ventilators (Option)	12
Das Feuers erhalten	13
Betriebsart „offener Kamin“	14
Verbrennungsregelung	14
Löschen des Feuers	14
Verwendung und Einsetzen des Grills	15
Verwendung der Staufächer im Anbauelement (Option)	17
WARTUNG	**18**
Regelmäßige Wartung	18
Jährliche Wartung	19
Fegen	19
Überprüfung der Dichtung	20
Im Falle einer Störung...	20
Tabelle für die jährlichen Wartungen	21
STÛV-GARANTIEERWEITERUNG:	**22**
GARANTIEFORMULAR	**23**
EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	**25**
KONTAKTE	**26**

Normen, Zulassungen und technische Daten

Die Stûv µM-Kamine (mit intermittierender Funktion) erfüllen die Anforderungen der europäischen EN-Normen (Leistung, Gasemission, Sicherheit...).

Die nachfolgenden Daten stammen von einem anerkannten Prüflabor.

Ergebnisse der Tests gemäß EN 13229 : 2001 und 13229-A2 : 2004 (Einbaukamine)

CE

Stûv sa
B-5170 Bois-de-Villers (Belgien)

12 QA 121322910
EN 13229 : 2001 / A2 : 2004

Kamineinsatz **Stûv µM**

Mindestisolationsdicke bei brennbaren Materialien (Wärmeleitfähigkeit des verwendeten Dämmstoffs bei 400°C = 0,11 W/mK) :
– hinten : 3 cm
– seitlich : 3 cm
– unten : 3 cm
– oben : 5 cm

Empfohlener Brennstoff : ausschließlich Holzscheite

CO-Emission : < 0,09 %

Mittlere Abgastemperatur bei Nennleistung : 273°C

Nennwärmeleistung : 11 kW

Wirkungsgrad : 80 %

Feinstaubemission : 34 mg/Nm³

Bitte Gebrauchsanweisung lesen !

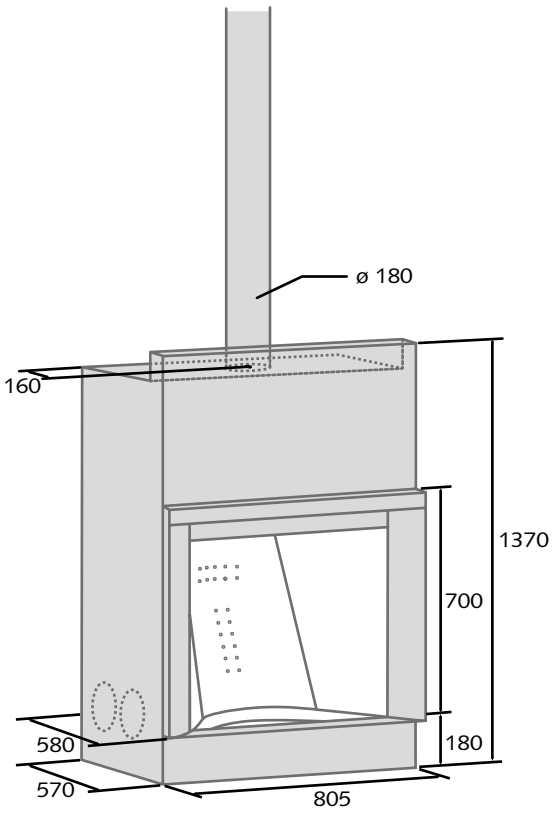
Der Stûv µM ist durch das Patent Nr. EP1445541 und als Gebrauchsmuster Nr. 000981931 geschützt.

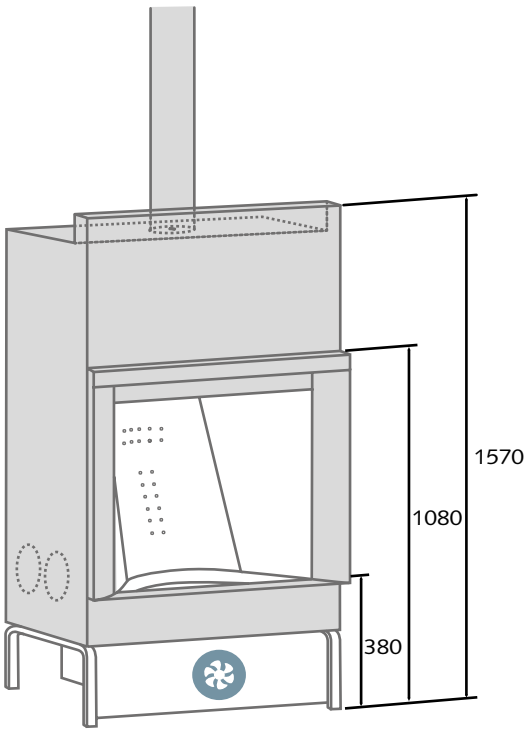
Normen, Zulassungen und technische Daten

Sonstige technische Daten

Mindestförderdruck zur Erreichung der Nennwärmeleistung	12 Pa
Abgasmassenstrom	9,6 g/s
Durchschnittstemperatur des Rauches bei einer Nennleistung	273°C
Mindestdurchmesser der externen Verbrennungsluftzufuhr	100 cm^2
Optimaler Leistungsbereich bei Betrieb	5–12 kW
Empfohlener Holzverbrauch pro Stunde bei Glastürbetrieb (12 % Feuchtigkeitsgehalt)	1,4–3,5 kg
Maximaler Holzverbrauch pro Stunde (um eine Überhitzung des Geräts zu vermeiden)	4,2 kg/S
Maximale Holzscheitlänge in schräger Position	50 cm
Empfohlener Holzverbrauch pro Stunde in der Betriebsart „offener Kamin“(bei 12 % Feuchtigkeitsgehalt)	2,7–4,9 kg
Gewicht	223 kg
Consommation d'air ambiant pour la combustion :	
- Charge nominale (11kW)	27m^3/h
- Charge partielle (5 kW)	15 m^3/h
- Feu Ouvert (+/- 4 kg/h)	140 m^3/h

Abmessungen





Das heizt ein!

Wenn das Feuer richtig brennt (d. h. nach Abschluss der Anheizphase), bildet sich ein gutes Glutbett und die Holzscheite erzeugen schöne lange Flammen. Die Temperatur in der Brennkammer [a] steigt stark an und die Wärme wird auf zwei verschiedene Arten abgegeben:

– durch Abstrahlung über die Scheibe;

– durch Konvektion: die Luft zirkuliert in der Doppelwand [b] um die Brennkammer, erwärmt sich dabei und verbreitet sich dann im Raum [c].

Die Wärme halten

Die Heizgase im Kaminschacht [d] sind wesentlich leichter als die Außenluft und steigen folglich nach oben, d. h. der Kamin „zieht". Der Schornstein saugt also die Abgase des Kaminofens buchstäblich ein. Allerdings dürfen Abgase und Wärme nicht zu schnell über den Kaminschacht entweichen.

Zwei Vorrichtungen verhindern dies:

– Erstens kann die benötigte Verbrennungsluft nur über einen Schieber [e] in den Kaminofen gelangen. Dies ist eine verstellbare Öffnung, mit der sich die für die gewünschte Intensität erforderliche Luftzufuhr regeln lässt.

– Zweitens können die Heizgase nicht direkt über den Schornstein entweichen: Sie müssen die Umlenkplatten [f] passieren, die eine zweiten Engstelle darstellen. Aufgrund dieser Drosselung steigt die Wärme im Kamin. Das ist auch genau das Ziel.

Denn es gilt: je höher die Temperatur desto vollständiger die Verbrennung (besserer Wirkungsgrad) und geringer die Schadstoffemissionen.

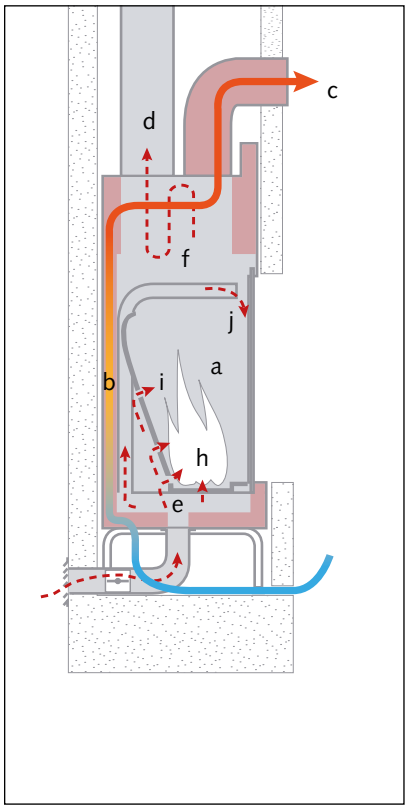
Offener Kamin

... Sie genießen das Knistern der Glut, den Duft von brennendem Holz, den direkten Blick auf die Flammen und die angenehme Wärme... das ist Feuer in seinem Urzustand.

... aber die Heizleistung Ihres Kaminofens sinkt und der Holzverbrauch steigt!

Eine wesentlich größere Luftmenge gelangt in die Brennkammer [a]. Die Rauchgase (und die enthaltene Wärme) entweichen relativ ungehindert und damit viel schneller in den Schornstein [d]. Die Verbrennung erfolgt somit nur unvollständig!

Den besten Wirkungsgrad erzielt Ihr Stûv µM bei geschlossenem Betrieb, was auch der Umwelt zugutekommt. Wir empfehlen diese Betriebsart. Der offene Kamin sollte nur sparsam (z. B. für Grillabende) eingesetzt werden.



Weniger ist mehr!

Die zur Verbrennung erforderliche Luft wird auf ein Minimum begrenzt und verteilt sich bei Erreichen der Betriebstemperatur wie folgt:

– ein kleiner Teil facht die Flammenbasis an [h],

– ein weiterer Teil gelangt über kleine Löcher im Gusseisenrückenteil [i] in den hinteren Bereich der Brennkammer. Dies ist die sogenannte schräge Verbrennung.

– schließlich strömt noch ein Teil an der Scheibe entlang [j], um ein Kondensieren der Rauchgase zu verhindern. Diese Scheibenspülung trägt auch zur Nachverbrennung bei.

Sie können die Intensität des Brennvorgangs mithilfe des Schieberreglers [f] festlegen, der die Verbrennungsluftmenge regelt. Dieser dient dazu, für jede gewählte Leistungsstufe mit einem Handgriff die optimale Verteilung der Luftströme einzustellen.

Welches Holz ist geeignet?

Die verschiedenen Holzarten unterscheiden sich hinsichtlich Heizwert und Abbrandverhalten. Als allgemeiner Rat gilt: Wählen Sie vorzugsweise Hartholz wie Eiche, Buche, Esche sowie Hainbuchen- und Obstbaumholz. Diese Holzsorten erzeugen ein schönes Flammenbild und viel Glut, die lange hält.

Buchen- [Foto 1] und Eschenholz

Diese beiden Holzarten eignen sich hervorragend als Brennholz. Sie trocknen schnell und sind in großen Mengen vorhanden. Das zugeschnittene und gespaltene Holz muss sofort witterungsgeschützt gelagert werden, da es sonst sehr rasch verfault und an Heizwert verliert. Beide Holzarten brennen leicht und bieten ein lebhaftes Feuer und sehr helle Flammen.

Eichenholz [Foto 2]

Eichenholz ist ein ausgezeichneter Brennstoff, muss aber – im Gegensatz zu den anderen Holzarten – zwei Jahre lang ungeschützt im Freien gelagert werden, damit der Regen die im Holz enthaltene Gerbsäure auswaschen kann. Danach muss es noch für ein oder zwei Jahre trocken gelagert werden, bevor es für Heizzwecke nutzbar ist. In den kleinen Ästen ist der Splintholzanteil relativ hoch (Splintholz brennt zu schnell ab). Das Holz brennt langsam und zeichnet sich durch ein ruhiges Flammenbild und gute Glutentwicklung aus. Ideal zum Grillen und für den Betrieb mit gedrosselter Leistung.

Hainbuchen- [Foto 3], Kirschbaum- [Foto 4] und Obstbaumholz

Hervorragendes Brennholz, aber nur in geringen Mengen verfügbar. Sie zählen zu den Harthölzern und zeichnen sich durch ein schönes und harmonisches Flammenbild sowie eine gute Glutentwicklung aus. Ideal zum Grillen oder für ein ruhiges Feuer.

Birken- [Foto 5], Linden-, Kastanienbaum-, Pappel-, Robinien und Akazienholz

Diese Laubbäume zählen zu den Weichhölzern. Sie bieten ein harmonisches und lebendiges Flammenbild, aber nur wenig Glut. Zudem verbrennen sie schnell, weswegen sie bestens zum Anzünden oder Schüren des Feuers geeignet sind.

Achtung: Bei der Verbrennung von Pappelholz entsteht viel Asche bzw. Flugasche. Robinien- und Akazienholz verursachen starken Funkenflug.

Nadelholz

Es gibt viel Wärme ab, brennt aber rasch ab. Außerdem „spritzt" es Glut und das im Holz enthaltene Harz führt zu einer Verrußung des Schornsteins. Auf den Gebrauch von Nadelholz sollte daher verzichtet werden.

Verboten

Stûv-Kaminöfen sind für den häuslichen Gebrauch konzipiert und dürfen keinesfalls zur Verbrennung von Abfällen jeglicher Art verwendet werden. Verheizen Sie ausschließlich Holzscheite. Verfeuern Sie keinesfalls Kohle, Spanplatten, lackiertes oder chemisch behandeltes Holz bzw. andere nicht empfohlene Brennstoffe (keine Flüssigbrennstoffe). Diese Materialien verursachen eine Überhitzung, die zu Schäden an Ihrem Kaminofen (u. a. milchige Glasscheibe) und Verrußung führen kann. Sie erzeugen giftige und umweltschädliche Abgase.

1

2

3

4

5

Trockenes Holz

Egal welches Holz Sie verwenden, es muss jedenfalls ganz trocken sein. Feuchtes Holz hat einen sehr viel niedrigeren Heizwert: Ein großer Teil der Energie wird schon zur Verdampfung des enthaltenen Wassers benötigt. Splintholz - so nennt man das junge Holz unter der Rinde - kann bis zu 75 % Wasser enthalten. Außerdem entsteht beim Verbrennen von feuchtem Holz sehr viel Rauch, indes wenig Flammen. Die Folge: Kaminofen, Glasscheibe und Kaminschacht verrußen.

Stûv empfiehlt nachdrücklich, nur Holz mit einem Feuchtegehalt von unter 20 % zu verfeuern. Feuchtes Holz verbrennt bei niedriger Temperatur und damit unwirtschaftlich.

Um die Trocknung zu beschleunigen, ist es wichtig, die größeren Rundhölzer zu spalten. Das Holz muss dann an einem witterungsgeschützten, aber gut belüfteten Ort gelagert werden.

Der Trocknungsprozess dauert im Allgemeinen zwei Jahre. Mit etwas Erfahrung können Sie den Trockenheitsgrad der Holzscheite an ihrem Gewicht erkennen: Je trockener es ist, desto leichter ist es und desto heller klingt der Ton, wenn man zwei Holzstücke gegeneinander schlägt.

Feuchtemesser

Mit diesem kleinen bei Ihrem Stûv-Händler erhältlichen Gerät können die Qualität des Holzes und sein Feuchtegehalt exakt überprüft werden.

Vor dem Messen des Feuchtegehalts muss das Holzscheit gespalten werden. Nehmen Sie die Messung an der frischen Spaltfläche vor. Bei Geräten mit Messelektroden müssen diese in einem Winkel von 90° zur Faserrichtung in das Holzstück eingedrückt werden.

1

Wenn das Holz zu feucht ist ...

In der nachstehenden Tabelle ist der Heizwert (Hw) von einem kg Scheitholz je nach Feuchtegehalt aufgeführt.

Feuchtegehalt	Hw
10%	16393
15%	15344
20%	14296
25%	13248
30%	12199
35%	11151

Aus dieser Tabelle wird z. B. ersichtlich, dass bei der Verbrennung von Scheitholz mit einem Feuchtegehalt von 30% statt 10% ganze 25% der Energie verloren gehen, d. h. jedes vierte Scheit verpufft nutzlos!

geht viel Energie für die Verdampfung des Wassers verloren

wird weniger Wärme freigesetzt

ist das Feuer weniger intensiv

ist die Temperatur im Kaminofen zu niedrig

ist die Verbrennung unvollständig (Teil der Energie entweicht über den Schornstein)

Der Schornstein und die Mechanikteile verrußen

Die obige Grafik veranschaulicht den Negativkreislauf, wenn ein Kaminofen mit zu feuchtem Holz betrieben wird. Wenn Scheitholz mit 30 statt 10% Feuchtegehalt verfeuert wird, gehen 25% der Energie im Holzscheit und weitere 25% aufgrund des ineffizienten Kaminofenbetriebs verloren.

Das heißt also, dass ein um 20 % höherer Feuchtegehalt einen Verlust von 50 % der Energie zur Folge hat!

Empfehlung

Wichtiger Hinweis!

Die Installation dieses Kaminofens muss fachgerecht und gemäß den lokalen und nationalen Vorschriften erfolgen. Eine qualifizierte Fachkraft muss insbesondere die Eignung des Rauchabzugs für den installierten Kaminofen hinsichtlich Bauart und Bemessung bzw. Einbauumgebung sicherstellen.

Lesen Sie aufmerksam die Gebrauchsanweisung und befolgen Sie die Hinweise zur Pflege.

Senden Sie bitte die diesem Dokument beigefügte Garantieurkunde vollständig ausgefüllt [siehe Dokumentende] an uns zurück.

Bedienung

Die Kaminöfen der Produktreihe Stûv micro Mega sind für den Betrieb mit geschlossener Tür konzipiert.

Der Kaminofen muss gemäß den geltenden lokalen bzw. nationalen Vorschriften und den europäischen Normen betrieben werden. Abhängig vom verwendeten Brennstoff sehen einige Behörden Verbote bzw. Einschränkungen bezüglich der Nutzung vor. Beachten Sie dies!

Einige Teile des Kaminofens – die Glasscheibe und die Außenwände – können selbst unter normalen Einsatzbedingungen (Nennleistung) sehr heiß werden und die Scheibe kann eine starke Wärmeabstrahlung verursachen.

Da der Kaminofen zum Teil aus Stahlblechen besteht, kann aufgrund der Ausdehnung/Kontraktion bestimmter Teile ein Geräusch hörbar sein.

Wenn ein abnehmbarer Schutz des Bodenbelags vorgesehen ist, so muss dieser bei jeder Verwendung des Kamins ausgelegt werden.

Um jede Beschädigung oder Brandgefahr während des Betriebes zu vermeiden, entfernen Sie alle wärmeempfindlichen Gegenstände aus der Strahlungszone [Abb. 1]. Seien Sie besonders aufmerksam, bevor Sie den Raum verlassen.

Kleinkinder niemals im Aufstellungsraum unbeaufsichtigt lassen.

Die Lufteinlässe und -auslässe müssen immer frei gehalten werden.

Wenn der Kamin nicht benutzt wird...

– Kurzfristig: Achten Sie darauf, den Schieber vollständig zu schließen.

– Langfristig: Der Schieber sollte für eine bessere Belüftung Ihres Stûv geöffnet bleiben. So sorgen Sie dafür, dass Feuchtigkeit aus dem Rauchabzug ausgeleitet wird.

Achtung!

Wenn Ihr Gerät mit einem Außenluftanschluss ausgestattet ist, muss überprüft werden, ob die eingeleitete Luft ausreichend trocken ist (zum Beispiel: Vorsicht bei der Luftqualität aus einem Belüftungsschacht).

Reparatur/Wartung

Jede Änderung des Geräts kann ein Risiko darstellen und wir zum Verlust der Garantie führen. Benutzen Sie ausschließlich Stûv-Ersatzteile.

Bei Schornsteinbrand

Zunächst keinesfalls die Tür des Kaminofens öffnen.

Mithilfe des Kalthandgriffs den Luftschieber ganz schließen.

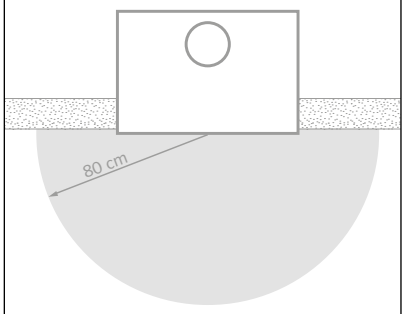
Die Feuerwehr anrufen.

Wenn das Feuer nach einigen Minuten noch brennt, mit einem Pulverlöscher (Natron oder Sand) und keinesfalls mit Wasser löschen.

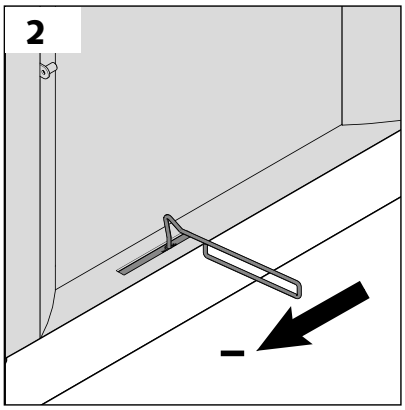
Nach einem Kaminbrand den Aufstellungsraum des Kaminofens belüften.

Den Schornstein von einer Fachkraft reinigen und prüfen lassen. Gegebenenfalls instand setzen lassen.

1



2



3

Empfehlung

Vermeidung von Explosionsgefahr

Zu schwacher Zug erhöht die Explosionsgefahr. Dies kann durch einen mangelhaften Schornstein, ungünstige Witterungsverhältnisse, den Betrieb eines anderen Lüftungssystems, das einen Fallluftstrom erzeugt, o. Ä. verursacht werden.

– Keinesfalls den Schieber bei intensiv flammendem Feuer abrupt schließen.

– Den Schieber nach dem Nachlegen eines großen Stücks Holz auf ein fast erloschenes Glutbett nicht schließen.

– Auf einen gedrosselten Betrieb (z. B. über Nacht) muss ein starkes Feuer (1/2 bis 3/4 Std.) folgen, um eventuelle Rückstände brennbarer Stoffe zu eliminieren.

Achtung!

Weder der Stûv microMéga noch die Rahmen und Frontplatten sind zum Kochen geeignet. Stellen Sie nichts auf den Oberflächen des Geräts ab.

Vorsichtsmaßnahmen bei der ersten Inbetriebnahme

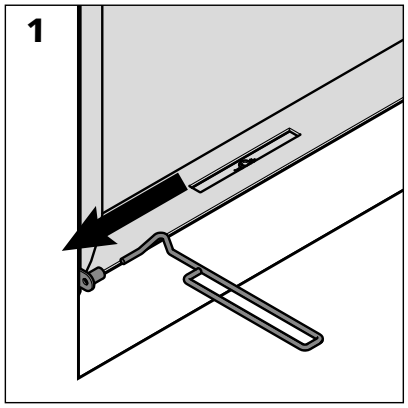
Vor dem ersten Anheizen des neuen Kaminofens sicherstellen, dass sich keine beim Einbau verwendeten Teile mehr in der Brennkammer oder im Bereich de Umlenkplatte befinden (Farbsprühdose, Schmierfetttube, Werkzeug usw.).

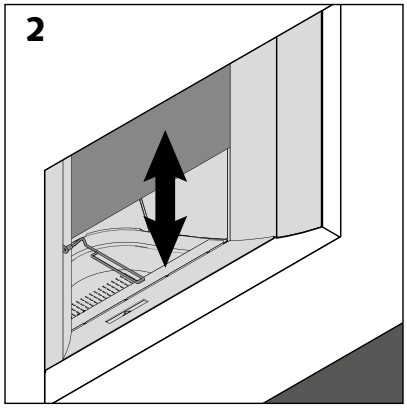
Die Farbe wurde nicht im Ofen gebrannt; sie ist folglich leicht zerbrechlich aber wird bei den ersten Erwärmungen aushärten; das Gerät sollte also mit Vorsicht behandelt werden.

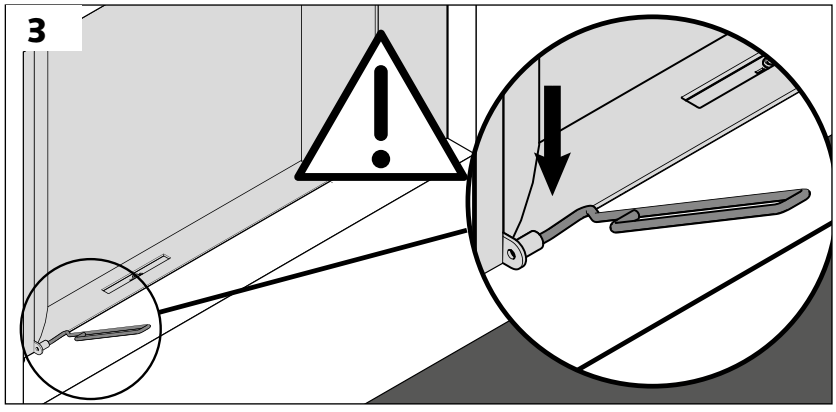
Bei der ersten Inbetriebnahme des Kamins kann es zu Rauch - und Geruchsentwicklungen kommen. Die Farbe ist dafür verantwortlich. Wir raten Ihnen, ein erstes kräftiges Feuer für einige Stunden bei offenen Fenstern anzumachen. Die Farbe wird aushärten und die Gerüche werden vergehen.

Die Lackierung einiger Teile im Inneren der Brennkammer wird von einer Schicht aus Kohlenstoff überzogen.

Grundlegende Bedienungshinweise







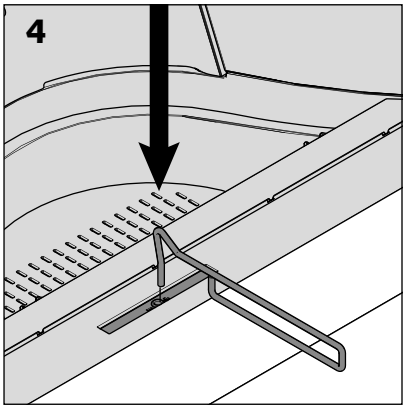
Öffnen und Schließen der Scheibe

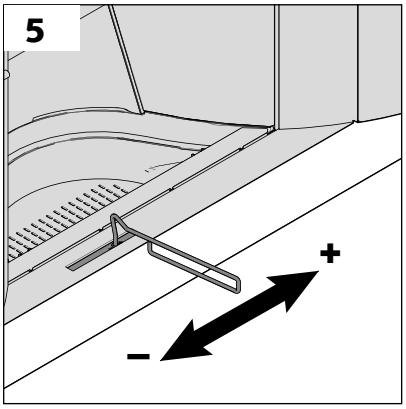
- Stecken Sie den Kalthandgriff in die Griffvorrichtung.

- Schieben Sie die Scheibe hoch oder runter.

Achtung!

Achten Sie darauf, dass die Scheibe ganz nach unten geschoben ist [Abb. 3], **um die Dichtheit des Kaminofens zu gewährleisten.**

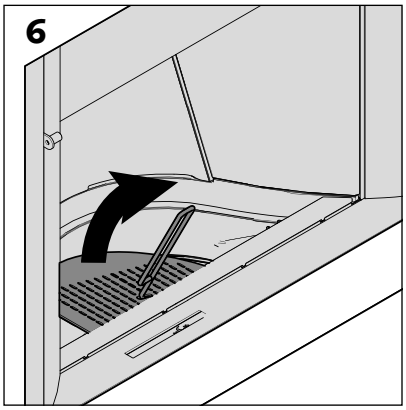


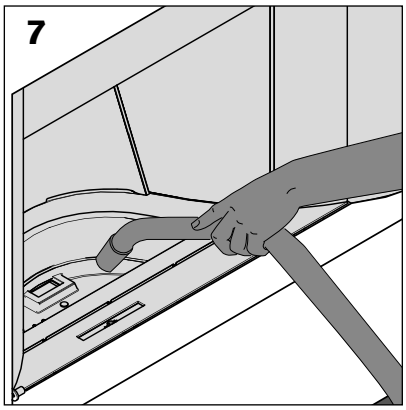


Öffnen und Schließen des Schiebers

- Führen Sie die Spitze des Kalthandgriffs in die dafür vorgesehene Kerbe ein [Abb. 4].

- Ein Verschieben in Richtung + erhöht die Luftzufuhr, in Richtung - verringert sie [Abb. 5].



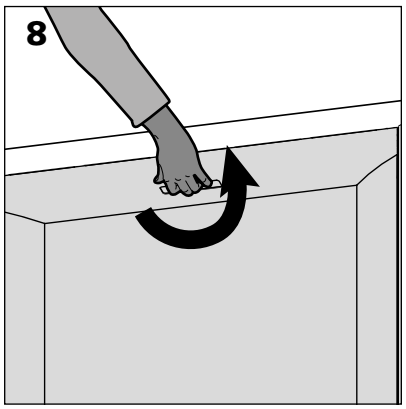


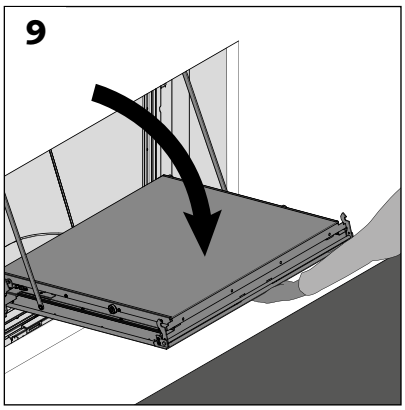
Entaschen

- Heben Sie die Scheibe hoch.

- Nehmen Sie den Rost heraus [Abb. 6].

- Saugen Sie die Asche ab [Abb. 7].





Öffnen der Tür für Wartungszwecke

ACHTUNG!

Beginnen Sie damit erst nach Abkühlung des Geräts. Der Griff kann extrem heiß werden, wenn der Kaminofen in Betrieb ist.

Ziehen Sie die Tür am Griff zu sich.

Lassen Sie sie beim Öffnen nicht los.

Vor dem Anheizen

Im Falle einer Wiederinbetriebnahme nach einer längeren Heizpause sicherstellen, dass keine Verstopfung oder mechanische Blockierung des Geräts, der Rauchabzüge sowie der Ein- und Auslässe vorliegt.

Ihr Stûv benötigt Luft

Ihr Stûv benötigt Luft für die Verbrennung.

Idealerweise hat Ihr Installateur am Kaminofen eine direkte Frischluftzufuhr für die Verbrennung angeschlossen.

Wenn eine Klappe für die Betriebsart „offener Kamin“ eingebaut wurde, öffnen Sie diese Frischluftzufuhr (vollständig für die Betriebsart „offener Kamin“ bzw. teilweise – ±20 % – für den geschlossenen Betrieb).

Halten Sie diesen Lufteinlass immer frei.

Wenn andere luftverbrauchende Geräte im selben Raum aufgestellt werden (Entlüfter, Abzugshauben, Klimaanlagen usw.), kann der ordnungsgemäße Betrieb Ihres Kaminofens (Gefahr von Rauchgasaustritt) beeinträchtigt werden. Sehen Sie entsprechend dem jeweiligen Verbrauch im Aufstellungsraum weitere Lufteinlässe vor.

Grundregel

Ein möglichst starkes Feuer anfachen, um den Kamin aufzuheizen, und auf guten Zug achten.

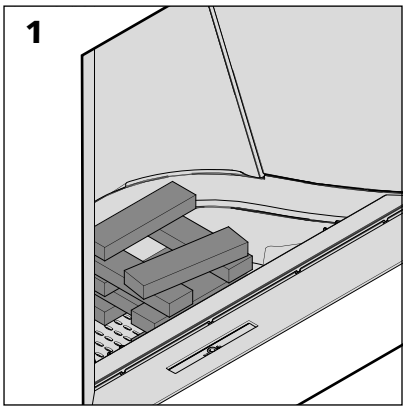
Beim Anheizen des Kaminofens ist die im Kaminschacht befindliche Luft noch kalt (schwerer als die Rauchgase).

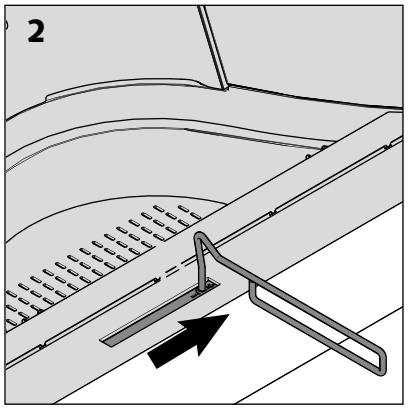
Wenn das Anmachfeuer nicht kräftig genug ist, können die Rauchgase diesen Rückstau nicht auflösen und Rauchaustritt ist die Folge.

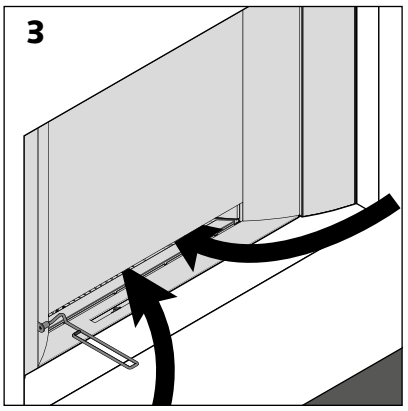
Sparen Sie also nicht mit Anmachholz! [Foto 1]

1

Das Feuers anzünden! (Fortsetzung)







Anheizen

Legen Sie ■Anmachholz (mindestens 1 kg) auf, stecken Sie einen umweltfreundlichen Anzünder dazwischen und zünden Sie das Feuer an.

Öffnen Sie den Schieber ganz.

Zünden Sie das Feuer an.

Lassen Sie die Scheibe für 10 bis 20 Minuten einen Spaltbreit offen. Wenn das Feuer dann gut brennt [Abb. 3], schließen Sie die Scheibe.

Die leichte Öffnung ermöglicht eine direkte Luftversorgung des Feuers, ohne den normalen Kreislauf (Schieber) zu durchlaufen, und verhindert, dass zu viel Luft auf einmal in den Kaminofen gelangt, wie dies bei vollständig geöffneter Tür der Fall wäre.

Legen Sie 2-3 mittlere Holzscheite auf (1,5-3 kg).

Wenn diese Holzscheite abgebrannt sind und sich ein gutes Glutbett gebildet hat, legen Sie dicke Holzscheite angelehnt an die Rückwand nach.

Nach einer 3/4 bis einer Stunde können Sie die gewünschte Feuerungsintensität mit Hilfe des Schiebers wählen.

Wenn Ihr Kaminofen über einen Ventilator verfügt, schalten Sie ihn ein.

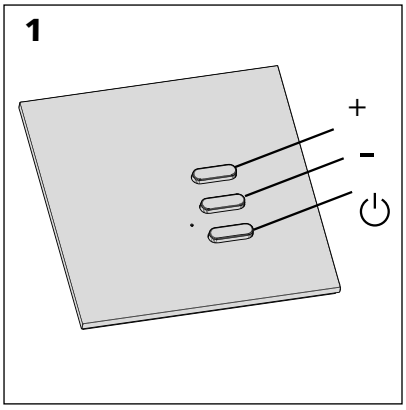
Hinweise

– Unter bestimmten Witterungsverhältnissen (wenn die Außen- höher als die Innentemperatur ist) kann es zu Rauchaustritt kommen. Verwenden Sie in diesem Fall mehr Anmachholz, um den Kaminschacht auf Temperatur zu bringen und für guten Zug zu sorgen.

– - Wird die Leistung zu sehr gedrosselt, so führt dies zu einer unvollständigen Verbrennung, schnelleren Verrußung der Scheibe und vermehrtem Abgasausstoß. In bestimmten Fällen kann auch das Feuer ausgehen.

– Bei Stromausfall: Wenn Ihr Kaminofen mit einem Ventilator ausgestattet ist, den Schieber als Vorsichtsmaßnahme auf „gedrosseltem Betrieb“ stellen, um eine Überhitzung zu vermeiden.

Betrieb des Ventilators (Option)



Wann ist er einzuschalten?

Drücken Sie, wenn der Kaminofen heiß genug ist, den Ein-/ Ausschalter [Abb. 1]. Stellen Sie den Geschwindigkeitsregler des Ventilators auf die gewünschte Stufe (1 x Drücken - bzw. + 10 %).

Ist der Kaminofen mit einem Thermoschalter ausgestattet, so unterbricht er die Stromversorgung des Ventilators, wenn der Kaminofen nicht heiß genug ist, damit nicht Kaltluft in den Raum geblasen wird. Wird der Ventilator ausgeschaltet, wenn der Kaminofen heiß ist, brennt der Kaminofen auf ganz kleiner Flamme weiter. Wenn die Temperatur absinkt, schaltet er sich automatisch ab.

Anmerkung

– Es wird abgeraten, den Ventilator in der Betriebsart „offener Kamin“ einzuschalten

– Die Betriebsart „offener Kamin“ ist zu vermeiden, wenn Ihr Heizsystem die Konvektionsluft nutzt, um einen Nebenraum zu beheizen.

Die Intensität des Feuers hängt von 2 Faktoren ab: der Menge des aufgelegten Holzes und der Verbrennungsluftzufuhr.

Legen Sie die Normalmenge an Holz (siehe Holzverbrauch/Stunde, Seite 4) auf. Im Laufe der Zeit finden Sie dann abhängig vom Zustand des Schornsteins, der zu beheizenden Fläche und Ihren persönlichen Vorlieben die Idealeinstellung.

Sowohl das Holzgewicht als auch die Holzscheitgröße haben entscheidenden Einfluss: 2 kleine Holzscheite brennen aufgrund der größeren Angriffsfläche für die Flammen schneller ab als ein gleich schweres großes Holzscheit.

Verbrennungsregelung

Mit dem Schieber Ihres Stûv micro Mega können Sie die Verbrennungsluftzufuhr einstellen.

Wann und wie Holz nachlegen?

Vor dem Nachlegen die Scheibe einige Sekunden lang leicht anheben, um den Rauchabzug zu begünstigen. Erst dann vollständig öffnen.

Legen Sie Holz nach, wenn nur mehr kleine blaue Flammen zu sehen sind und sich ein gutes Glutbett gebildet hat.

Die neu aufgelegten Holzscheite müssen erst die Entzündungstemperatur erreichen, damit die Flammenbildung einsetzt. Die vom Glutbett erzeugte Hitze bringt die neue Holzfüllung auf die erforderliche Temperatur. Wenn Sie zu spät nachlegen, ist das Glutbett schon zu schwach, um eine ganze Holzfüllung aufzuheizen. In diesem Fall ist entsprechend weniger Holz aufzulegen.

Nachlegen von zu viel Holz auf ein fast erloschenes Glutbett führt zu:

– einer Verrußung der Scheibe, des Kaminofens und Schornsteins,

– vermehrtem Schadstoffausstoß.

Es wird empfohlen, den Schieber nach dem Nachlegen für einige Minuten mithilfe des Kalthandgriffs zu öffnen.

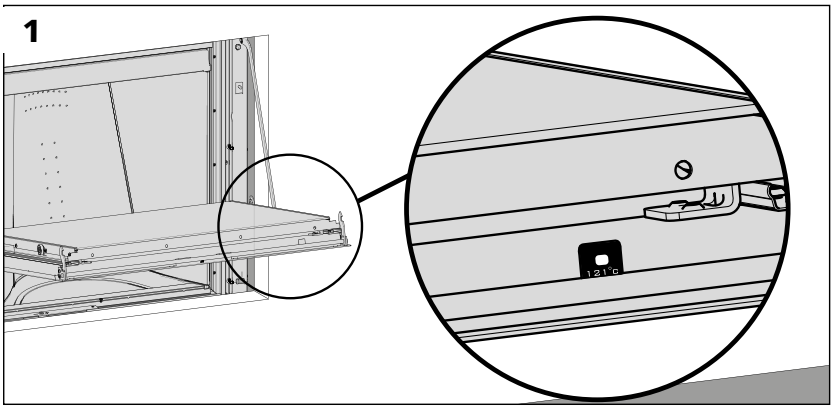
Hinweise

Zur Vermeidung einer Überhitzung des Geräts den maximalen Holzverbrauch pro Stunde einhalten (siehe Seite 4). An der Kaminofentür ist eine Überhitzungsanzeige [Abb. 1] angebracht. Bei ordnungsgemäßem Betrieb bleibt der Sensor weiß. Wenn eine Überhitzung des Geräts vorliegt, weil zu viel Holz aufgelegt wurde, verfärbt sich das mittlere Viereck rot. In diesem Fall sollten Sie Ihre Heizgewohnheiten ändern, um eine Beschädigung des Kaminofens zu vermeiden.

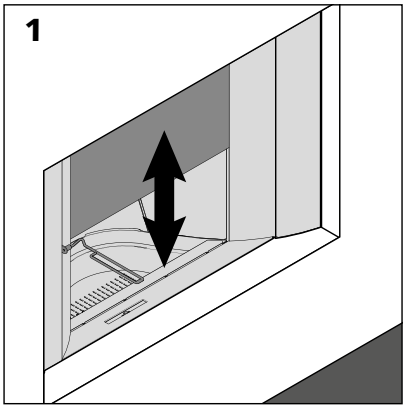
Verfeuern Sie nur ganz trockenes Holz! So bleibt auch die Scheibe sauber. Holz mit einer Restfeuchte von mehr als 16 % zu verheizen, ist außerdem eine Energieverschwendung!

Stellen Sie sicher, dass die Holzscheite beim Abbrennen nicht an der Scheibe anliegen: Dies könnte zu milchigen Verfärbungen führen.

1



Betriebsart „offener Kamin“



Zur Erinnerung

Den besten Wirkungsgrad erreicht Ihr Ofen im geschlossenen Betrieb [für nähere Informationen siehe Seite 5].

Vorsicht

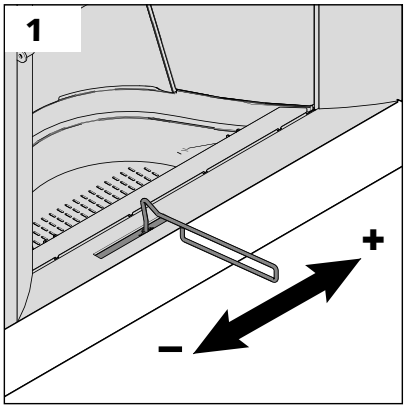
Lassen Sie den Kaminofen in der Betriebsart „offener Kamin“ nie unbeaufsichtigt. Achtung auf Glutspritzer: Nadelhölzer sowie Akazien- und Robinienholz auf jeden Fall vermeiden.

Luftzufuhr

Ihr Stûv verbraucht in der Betriebsart „offener Kamin“ mehr Luft. Die Frischluftzufuhr vollständig öffnen.

Wenn das Gerät mit einer Kompensationsluftzufuhr ausgestattet ist, öffnen Sie diese.

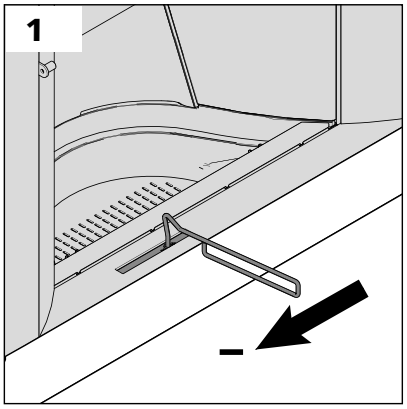
Verbrennungsregelung



Grundeinstellung

Schieben Sie den Regler nach links, um den Schieber zu schließen und somit die Verbrennungsluftzufuhr zu verringern. Den Schieber nach rechts bewegen, bewirkt das Gegenteil [Abb. 1].

Löschen des Feuers



Legen Sie kein Holz mehr nach.

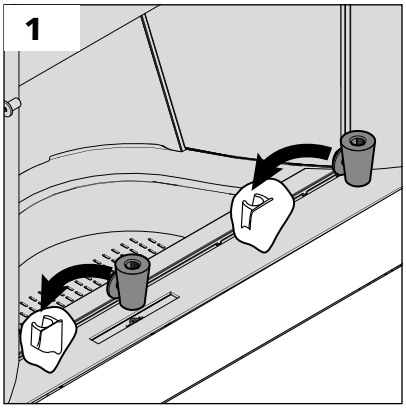
Drosseln Sie die Luftzufuhr mithilfe des Schiebers [Abb. 1].

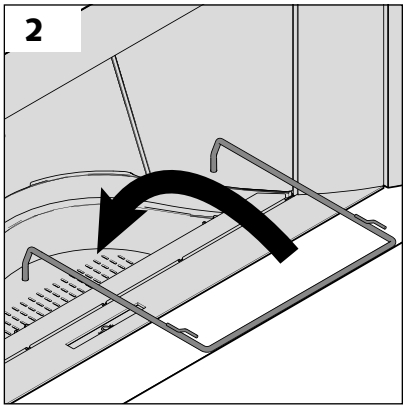
Vergewissern Sie sich, dass der Kaminofen ordnungsgemäß geschlossen ist.

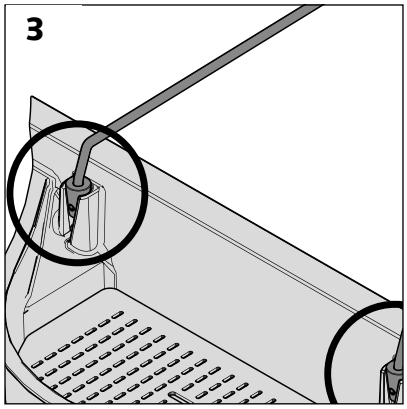
Das Feuer ausgehen lassen.

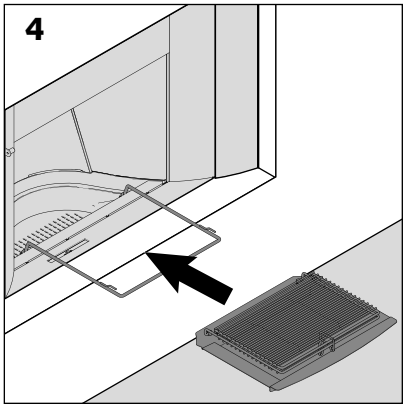
Wenn das Feuer erloschen ist, schließen Sie den Schieber und sperren Sie die Frischluftzufuhr. Auf diese Weise vermeiden Sie Kaltlufteintritt.

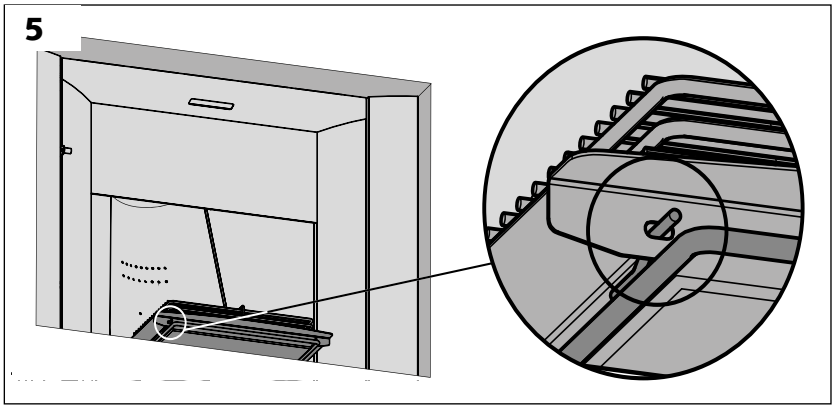
Verwendung und Einsetzen des Grills











Das als Zubehör erhältliche Grillset von Stûv ermöglicht eine ganz besondere Art der Zubereitung: Das Grillgut wird vor den Flammen gegart, anstatt über der Glut zu schmoren.

Das lange Warten auf die Glut entfällt: Sie müssen nur die Glut und das brennende Holz nach hinten gegen die Kaminofenwand schieben.

Hinweise:

Das Grillgut wird zwischen die 2 Roste eingeklemmt, darf jedoch nicht mehr als 2,5 cm dick sein.

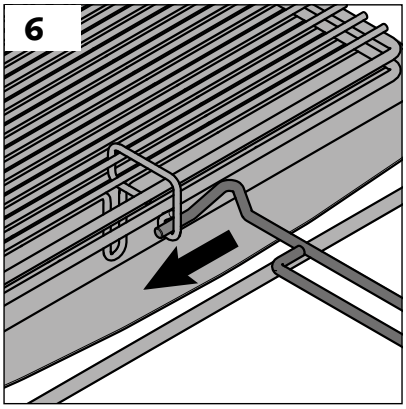
Der Grill gart durch Strahlungswärme! Aufpassen, dass die Flammen nicht am Grillgut emporzüngeln.

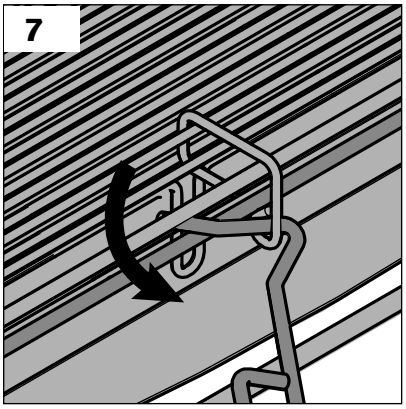
Vorsicht, bei Verwendung des Grills können einige Teile sehr heiß werden!

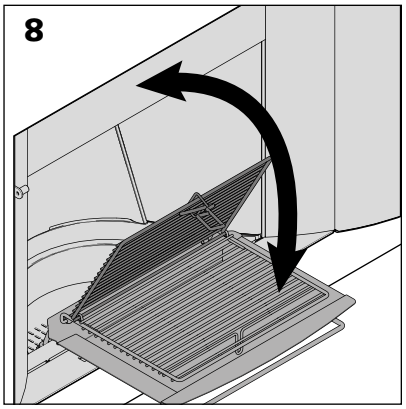
Die Tropfschale ist spülmaschinenfest (Roste, Grillhalterung und Kalthandgriff hingegen nicht).

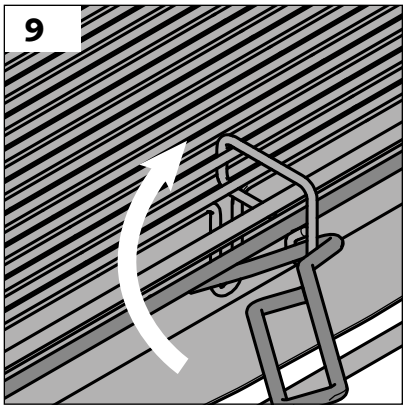
Legen Sie Küchenpapier in die Tropfschale, um das Fett aufzusaugen.

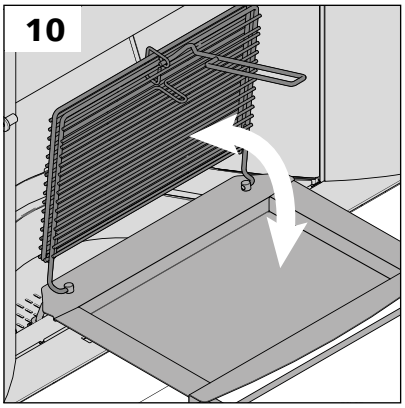
Verwendung und Einsetzen des Grills



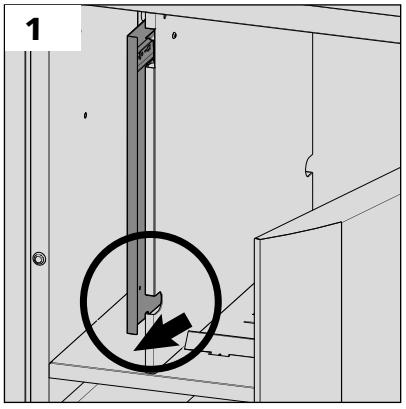


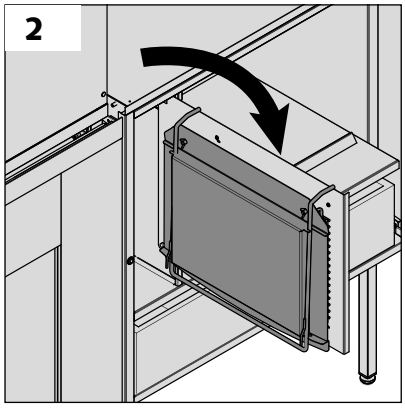


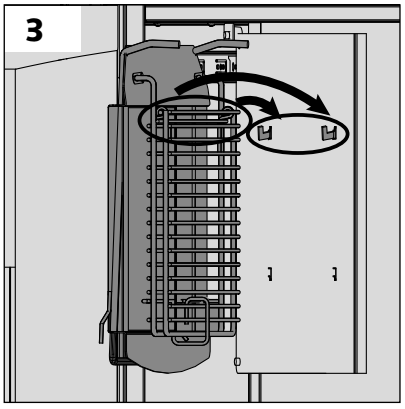


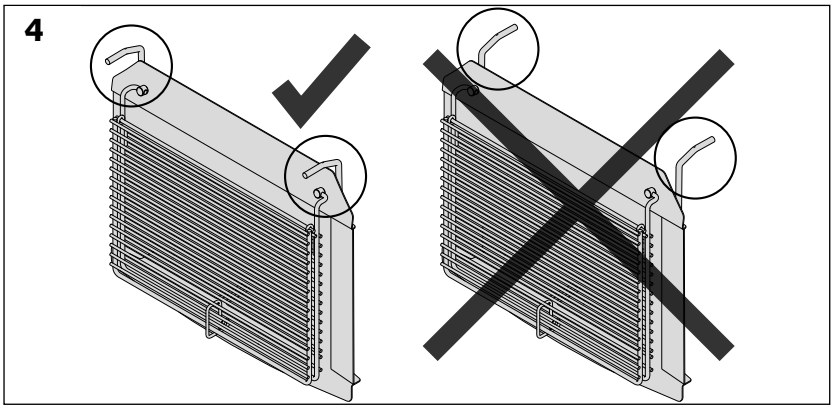


Verwendung der Staufächer im Anbauelement (Option)



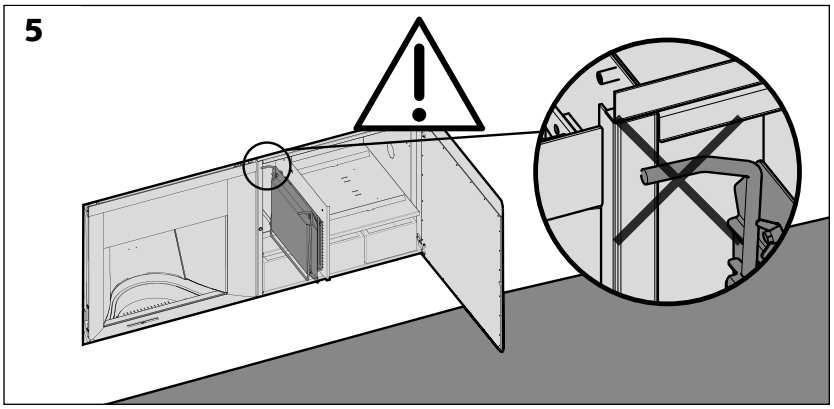




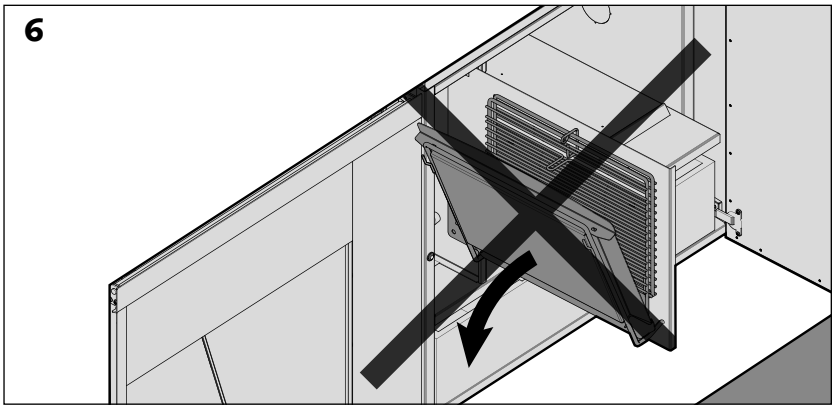


Verwendung der Staufächer im Anbauelement (Option)

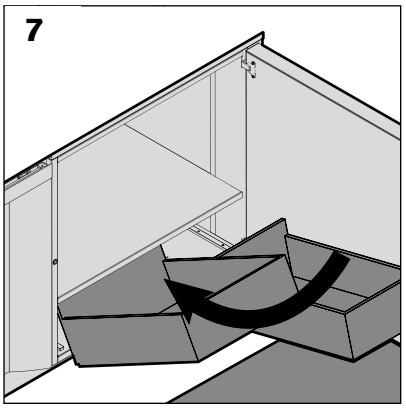
5



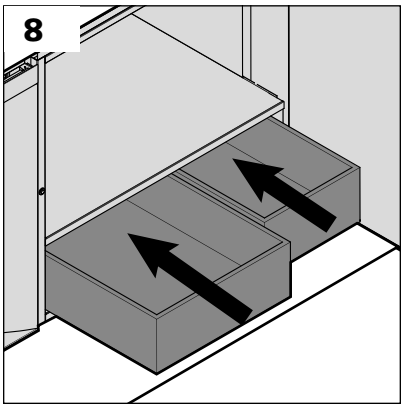
6



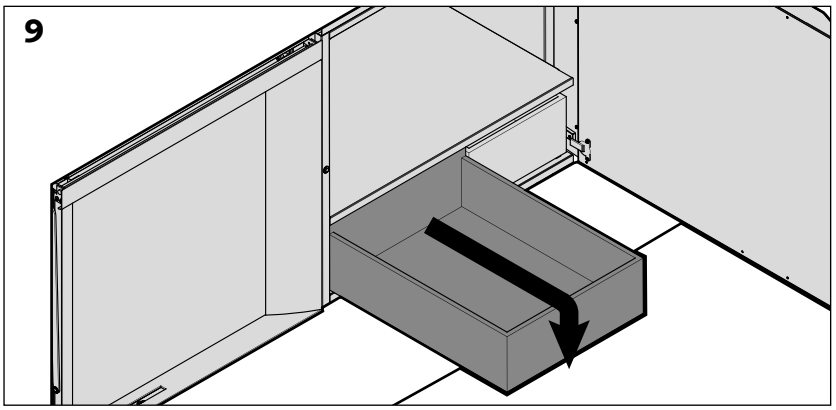
7



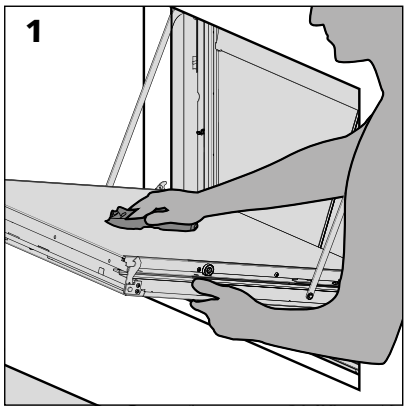
8

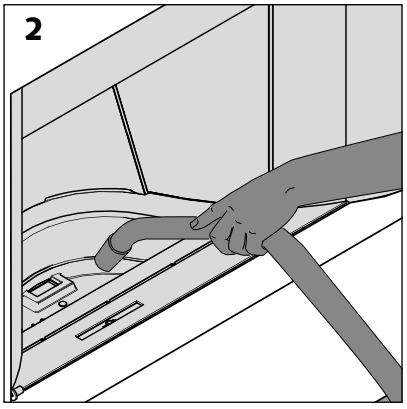


9



Regelmäßige Wartung





Achtung!

Beginnen Sie mit den Wartungsarbeiten erst nach vollständiger Abkühlung.

Pflege der Metallteile

Reinigen mit einem trockenen Tuch.

Hinweis

Der Stûv micro Mega hat verschiedene Lackierungen:

- Der Türrahmen ist im elektrostatischen Pulversprühverfahren verarbeitet. - Die inneren Gusseiseninnenteile sind emailliert. - Die übrigen Mechanikteile sind mit schwarzem Senotherm-Lack gestrichen.

Beachten Sie dies bei eventuellen Lackausbesserungsarbeiten.

Pflege der Scheibe(n)

Die Verwendung von Backofenspray führt zu einem schnellen Verschleiß der Dichtungen. Verwenden Sie zur Reinigung der Scheibeninnenseite handelsübliche Glasreiniger.

Die Scheibe trockenreiben, da sich der Rauch an Fettrückständen festsetzt.

Für starke Verschmutzungen (ist Ihr Holz ganz trocken?) gibt es ein Spezialprodukt von Stûv. Fragen Sie bei Ihrem Händler nach.

Entaschen

Die Stûv micro Mega wurde für eine möglichst vollständige Verbrennung mit entsprechend geringem Ascheanfall konzipiert. Nach ca. 30 Betriebsstunden sollte der Kaminofen jeweils entascht werden.

Nach jeweils ca. 60 Betriebsstunden sollte die anfallende Asche unter dem Rost entfernt werden.

Die Asche abkühlen lassen (Schaufel oder Aschestaubsauger benutzen) und in einem Metalleimer im Freien aufbewahren, bis sie völlig abgekühlt ist.

Regelmäßige Wartung des Schornsteins

Stûv empfehlt etwa alle 15 Heizvorgänge die Verwendung eines Rußlösers, insbesondere wenn Sie kein ganz trockenes Holz verfeuern. Lesen Sie aufmerksam die Gebrauchsanweisung des Produkts. Benutzen Sie ein Produkt, das für den Schornsteintyp geeignet ist.

Jährliche Wartung

Achtung!

Beginnen Sie mit den Wartungsarbeiten erst nach vollständiger Abkühlung.

Nicht vergessen, einmal pro Jahr:

– Ihren Kamin kehren;

– den Zustand der Dichtung überprüfen;

– die Rolle und die Laufschienen schmieren;

– unter der Bodenplatte reinigen;

– den Ventilator reinigen.

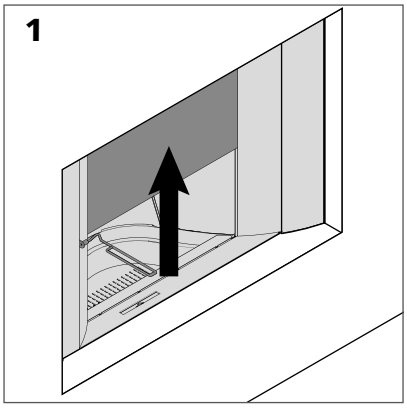
Fegen

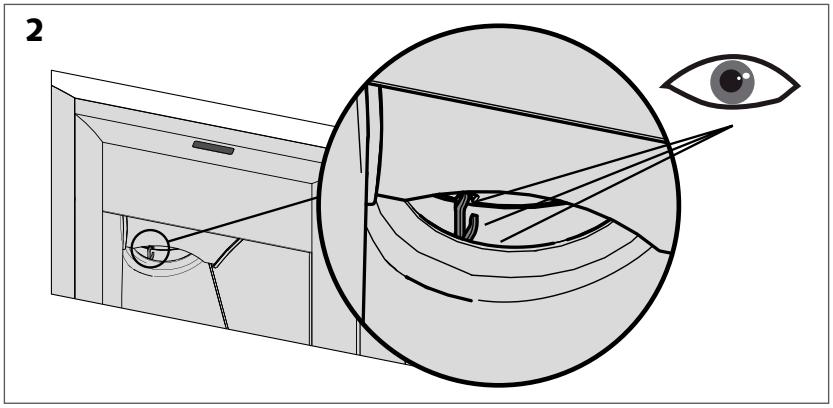
Lassen Sie Schornstein mindestens einmal pro Jahr gemäß den geltenden lokalen und nationalen Vorschriften fegen.

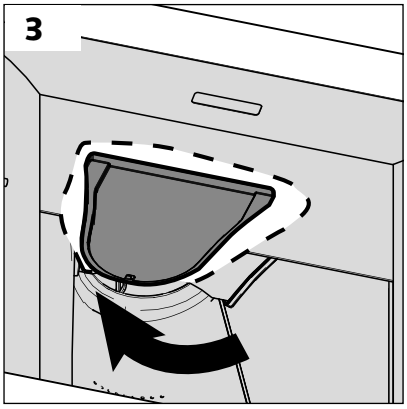
Geben Sie dem Schornsteinfeger diese Anleitung zur Hand.

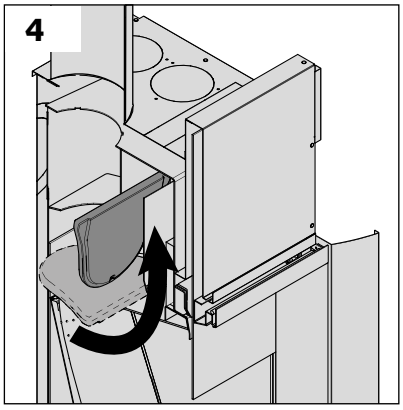
Stûv empfiehlt, vor dem eigentlichen Fegen des Schornsteins einen Rußentferner anzuwenden [siehe „Regelmäßige Wartung des Schornsteins" im vorherigen Abschnitt).

Für weitere Informationen siehe die Gebrauchsanweisung des Produkts. Benutzen Sie ein Produkt, das für den Schornsteintyp geeignet ist.









- Schieben Sie die Scheibe hoch, um auf den Kaminofeninnenraum zugreifen zu können [Abb. 1].

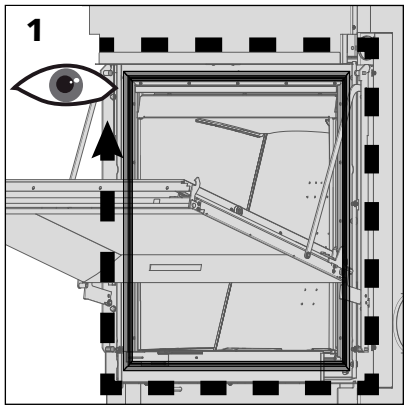
- Merken Sie sich die Stellung der Vermiculit-Umlenkplatte, um sie nach dem Fegen wieder genau so einzusetzen [Abb. 2].

- Für den Ausbau der Umlenkplatte schieben Sie sie nach hinten und stellen Sie sie auf [Abb. 4].

- Fegen.

- Setzen Sie die Vermiculit-Umlenkplatte wie oben erwähnt wieder ein.

Überprüfung der Dichtung



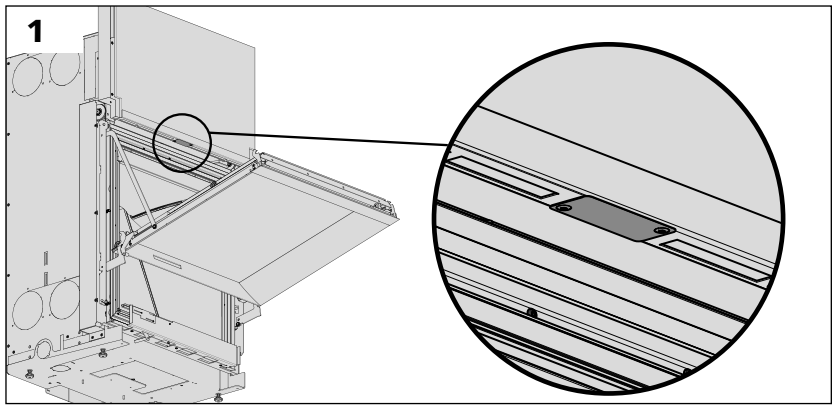
Öffnen Sie die Tür und überprüfen Sie den Zustand der weißen Silikondichtung.

Anzeichen für Verschleiß sind:

- starke Welligkeit

- Farbveränderungen

Im Falle einer Störung...



Zerbrochene oder gesprungene Scheibe, verschlissene Dichtung, Beschädigung in der Auskleidung der Brennkammer, ...

Wenden Sie sich unter Angabe der Seriennummer an Ihren Installateur!

Seriennummer

Die Modellbezeichnung und die Seriennummer Ihres Kaminofens befinden sich auf dem Typenschild am Korpus des Kaminofens [Abb. 1 und Abb. 2].

Tabelle für die jährlichen Wartungen

Datum	Fegen	Schmieren der Rollen	Schmieren der Laufschienen	Zustand der Dichtungen überprüfen	Beseitigung der Asche unter der Bodenplatte	Ausführende Firma	Anmerkungen
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	❑	.....	.....

STÛV-GARANTIEERWEITERUNG: NUR EINIGE SCHRITTE FÜR EIN SICHERES GEFÜHL

Bei der Entwicklung dieses Kaminofens standen Wohlbehagen, Komfort und Sicherheit für den Nutzer im Vordergrund.
Im Rahmen der Herstellung wird größter Wert auf die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien und Bauteile gelegt, um einen langjährigen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Sollte der Kaminofen trotz unserer Sorgfalt einen Mangel aufweisen, so verpflichten wir uns, diesen zu beseitigen.

Sie müssen Ihr Produkt jedoch registrieren lassen, damit Ihnen unser Kundendienst schnell und erfolgreich weiterhelfen kann.

Kommerzielle Garantie von Stûv

Die Stûv-Garantie gilt für den Endabnehmer (Benutzer) eines Stûv-Geräts. Die Laufzeit beginnt ab dem **Ausstellungsdatum der Verkaufsrechnung** gemäß dem Originalbeleg für neue Kaminöfen (die weder ausgestellt noch zuvor benutzt wurden). Für gebrauchte Kaminöfen gilt die Handelsgarantie von Stûv ab dem Ausstellungsdatum der Verkaufsrechnung im Original von Stûv an den Händler.

Dauer der Garantie

Unbeschadet der Garantie auf versteckte Mängel beträgt die kommerzielle Garantie von Stûv:

5 Jahre auf den Korpus des Kaminofens,

3 Jahre auf elektrische Originalbauteile (Ventilator, Thermostat, Schalter, Verkabelung usw.),

3 Jahre auf sonstige Teile (Bodenrost, Türmechanismus, Scharniere, Rollen, Laufschienen, Schlösser usw.)

Bedingungen für Garantieleistungen

Um in den Genuss dieser Garantie zu kommen, muss das Garantieformular **innerhalb von 30 Tagen** nach Ihrem Kauf vollständig ausgefüllt an uns zurückgeschickt werden.

Es gibt zwei Möglichkeiten:

Das unter www.stuv.com/garantie abrufbare Online-Formular ausfüllen

oder das beiliegende Formular ausfüllen und per Post senden an
Stûv sa - service après-vente
rue Jules Borbouse 4
B-5170 Bois-de-Villers
(Belgien)

Nur vollständig ausgefüllte Formulare werden berücksichtigt.

Sie erhalten Ihre Stûv-Garantieurkunde dann per E-Mail an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse oder per Post. Bewahren Sie dieses Dokument gut auf. Wenden Sie sich im Falle eines Problems mit Ihrem Kaminofen an Ihren Händler. Sie müssen ihm diese Urkunde vorlegen, um die kommerzielle Garantie in Anspruch zu nehmen.

Die Gewährung einer Garantieerweiterung erfolgt vorbehaltlich der Einhaltung der geltenden Bedingungen und der Richtigkeit der Stûv mitgeteilten Informationen.

Die Garantie für Stûv-Kaminöfen umfasst:

- Herstellungsfehler,
- Lackmängel der sichtbaren Außenteile des Kaminofens.

Von der Garantie ausgeschlossen sind

- Verschleißteile (wie Feuerfestziegel, Vermiculit-Teile, Dichtungen), die auch unter normalen Einsatzbedingungen von Zeit zu Zeit ausgetauscht werden müssen,
- die Glasscheibe,
- Schäden am Kaminofen bzw. Funktionsmängel, die zurückzuführen sind auf:
  - > einen nicht fachgerechten oder nicht gemäß der Installationsanleitung bzw. den geltenden nationalen und regionalen Vorschriften durchgeführten Einbau,
  - > eine nicht bestimmungsgemäße Nutzung, die nicht mit den Anweisungen in der Gebrauchsanweisung übereinstimmt,
  - > unterlassene Wartung,
  - > höhere Gewalt wie z. B. Überschwemmung, Blitzeinschlag, Feuer usw.
  - > Bedingungen am Aufstellungsort wie schlechter Zug oder Defekte aufgrund eines mangelhaften Schornsteins
- Schäden aufgrund:
  - > einer mangelhaften Installation
  - > einer Überhitzung
  - > der Verwendung eines ungeeigneten Brennstoffs.

Die Garantie beschränkt sich auf den Austausch der als mangelhaft

** Erweiterung der gesetzlichen Garantie (2 Jahre) auf 5/3/3 Jahre gemäß den geltenden Bedingungen (siehe Kasten)*

Füllen Sie Ihr Garantieformular unter www.stuv.com online aus!

anerkannten Teile und schließt mit dem Austausch verbundene Kosten und Schadensersatzforderungen aus.
Für gelieferte Ersatzteile gemäß dieser Garantie wird für die Restlaufzeit der Original-Garantie der Produkte Garantie gewährt.

Ihre Verpflichtung

Auch Sie als Nutzer müssen dazu beitragen, dass Ihr Stûv die in ihn gesetzten Erwartungen auch erfüllen kann.

Wir empfehlen Ihnen nachdrücklich:

- den Einbau (in jedem Fall aber die Endkontrolle) einer qualifizierten Fachkraft zu überlassen, die insbesondere die Eignung des Rauchabzugs für den installierten Kaminofen überprüfen kann und sicherstellt, dass der Einbau den diesbezüglichen nationalen und regionalen Vorschriften entspricht;
- Gebrauchsanweisung und Wartungshinweise aufmerksam zu durchzulesen;
- den Schornstein regelmäßig fegen zu lassen, um einen optimalen Betrieb und größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten. Wir empfehlen, den Kaminofen zumindest ein bis zwei Mal pro Jahr bzw. unbedingt vor dem Wiederanheizen des Kaminofens nach einer langen Unterbrechung – d. h. allgemein vor der neuen Heizsaison – fegen zu lassen.

Hinweis

Sie haben als Verbraucher die im Rahmen der geltenden nationalen Rechtsvorschriften über den Verbrauchsgüterkauf gesetzlichen Rechte. Ihre Rechte bleiben von dieser kommerziellen Garantie unberührt.

GARANTIEFORMULAR

BITTE IN BLOCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN.

KÄUFER

NAME .....
VORNAME .....
ADRESSE .....
POSTLEITZAHL .....
ORT .....
LAND .....
E-MAIL .....
.....
TELEFON .....

SPRACHE: ☐ FR ☐ NL ☐ DE ☐ EN ☐ ANDERE: .....

INSTALLATIONSANSCHRIFT (FALLS ABWEICHEND)
.....
.....
.....

KAMINOFEN

SERIENNUMMER* .....

VERKÄUFER

FIRMA .....
ADRESSE .....
POSTLEITZAHL .....
ORT .....
LAND .....
TELEFON .....

RECHNUNGSDATUM** .....

INSTALLATEUR (WENN VERSCHIEDEN VOM VERKÄUFER)

FIRMA .....
ADRESSE .....
POSTLEITZAHL .....
ORT .....
LAND .....
TELEFON .....

ABSCHLUSSDATUM DER AUFSTELLUNG .....

* Befindet sich auf dem Typenschild am Korpus des Kaminofens. Siehe Kapitel „Im Falle einer Störung“.

** Stûv s.a. behält sich das Recht vor, als Beweis eine Kopie der Rechnung zu verlangen.

Die Verarbeitung der übermittelten Daten unterliegt den Datenschutzgesetzen.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die Firma	Stûv SA Rue Jules Borbouse, 4 B-5170 Bois-de-Villers Belgien
erklärt in alleiniger Verantwortung, dass folgende Kamin	Stûv µM
auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Richtlinien bzw. Normen ubereinstimmt:	Richtlinie 89/106/EWG CE Kennzeichnung Europäische Normen EN 13229 : 2001 EN 13229 A2 : 2004 Holz Kamineinsatz und feste Brennstoffe
Prüfstellen – Kennziffer:	0608 SGS Nederland bv Leemansweg 51 NL-6827 BX Arnhem

Die oben genannte Firma hält die Dokumente als Nachweis der Erfüllung des Sicherheitsziele und die wesentlichen Schutzanforderungen zur Einsicht bereit.

Dokumentnummer: QA121322910-DE

Bois-de-Villers, 2011

Gérard Pitance

Geschäftsführung und Gründern

Jean-François Sidler

Generaldirektor
und Verwaltungsratsmitglied

KONTAKTE

Stûv-Kamine werden in Belgien entworfen und hergestellt von:

Stûv sa
rue Jules Borbouse 4
B-5170 Bois-de-Villers (Belgien)
info@stuv.com – www.stuv.com

Importeur für die Schweiz:

Lack sa
Chemin de la Foule 13
Case postale 633
CH-2740 Moutier
T +41 [0] 32 493 42 32
stuv@lack-sa.ch – www.lack-sa.ch

de uso | instruções de utilização | directions for use | gebrauchsanweisung | návod k použití |
oi | gebruiksaanwijzing | istruzioni per l'uso | instrucciones de uso | instruções de utilização |
or use | gebrauchsanweisung | návod k použití | mode d'emploi | gebruiksaanwijzing | istruzi
instrucciones de uso | instruções de utilização | directions for use | gebrauchsanweisung | na
| mode d'emploi | gebruiksaanwijzing | istruzioni per l'uso | instrucciones de uso | instruç
ão | directions for use | gebrauchsanweisung | návod k použití | mode d'emploi | gebruiksa
struzioni per l'uso | instrucciones de uso | instruções de utilização | directions for use | geb
sung | návod k použití | mode d'emploi | gebruiksaanwijzing | istruzioni per l'uso | instruccio
nstruções de utilização | directions for use | gebrauchsanweisung | návod k použití | mode d'
uiksaanwijzing | istruzioni per l'uso | instrucciones de uso | instruções de utilização | directi
ebrauchsanweisung | návod k použití | mode d'emploi | gebruiksaanwijzing | istruzioni per
ciones de uso | instruções de utilização | directions for use | gebrauchsanweisung | návod k
d'emploi | gebruiksaanwijzing | istruzioni per l'uso | instrucciones de uso | instruções de uti
ions for use | gebrauchsanweisung | návod k použití | mode d'emploi | gebruiksaanwijzing
er l'uso | instrucciones de uso | instruções de utilização | directions for use | gebrauchsanwe
k použití | mode d'emploi | gebruiksaanwijzing | istruzioni per l'uso | instrucciones de uso |
e utilização | directions for use | gebrauchsanweisung | návod k použití | mode d'emploi | ge
jzing | istruzioni per l'uso | instrucciones de uso | instruções de utilização | directions fo
chsanweisung | návod k použití | mode d'emploi | gebruiksaanwijzing | istruzioni per l'uso | i
de uso | instruções de utilização | directions for use | gebrauchsanweisung | návod k použití |
oi | gebruiksaanwijzing | istruzioni per l'uso | instrucciones de uso | instruções de utilização |
or use | gebrauchsanweisung | návod k použití | mode d'emploi | gebruiksaanwijzing | istruzi
instrucciones de uso | instruções de utilização | directions for use | gebrauchsanweisung | na
| mode d'emploi | gebruiksaanwijzing | istruzioni per l'uso | instrucciones de uso | instruç
ão | directions for use | gebrauchsanweisung | návod k použití | mode d'emploi | gebruiksa
struzioni per l'uso | instrucciones de uso | instruções de utilização | directions for use | geb
sung | návod k použití | mode d'emploi | gebruiksaanwijzing | istruzioni per l'uso | instruccio
nstruções de utilização | directions for use | gebrauchsanweisung | návod k použití | mode d'
uiksaanwijzing | istruzioni per l'uso | instrucciones de uso | instruções de utilização | directi
ebrauchsanweisung | návod k použití | mode d'emploi | gebruiksaanwijzing | istruzioni per
ciones de uso | instruções de utilização | directions for use | gebrauchsanweisung | návod k
d'emploi | gebruiksaanwijzing | istruzioni per l'uso | instrucciones de uso | instruções de uti
ions for use | gebrauchsanweisung | návod k použití | mode d'emploi | gebruiksaanwijzing
er l'uso | instrucciones de uso | instruções de utilização | directions for use | gebrauchsanwe
k použití | mode d'emploi | gebruiksaanwijzing | istruzioni per l'uso | instrucciones de uso |
e utilização | directions for use | gebrauchsanweisung | návod k použití | mode d'emploi | ge
jzing | istruzioni per l'uso | instrucciones de uso | instruções de utilização | directions fo
chsanweisung | návod k použití | mode d'emploi | gebruiksaanwijzing | istruzioni per l'uso | i
de uso | instruções de utilização | directions for use | gebrauchsanweisung | návod k použití |

gedruckt auf 100% Altpapier

Gebrauchsanweisung
Stûv µM [de]

September 2015 - SN 122141 > ...

Stûv behält sich unangekündigte Änderungen vor. Diese Anleitung wurde mit größter Sorgfalt verfasst; dennoch wird für etwaige Fehler keine Haftung übernommen.
Verantwortlicher Herausgeber: G. Pitance – rue Jules Borbouse 4 – 5170 Bois-de-Villers – Belgien

93104363 - mode d'emploi - Stûv micromega [DE]

[nl] [de] [it] [es] [pt] [cz] [en] [fr] >
Dieses Dokument ist bei Ihrem Händler bzw. im Internet unter www.stuv.com auch in anderen Sprachen verfügbar.